



3335.3 KMS



TECHNEWS

EIGENSCHAFTEN VON SICH SELBST ERNEUERNDEN REIFENPROFILIEN



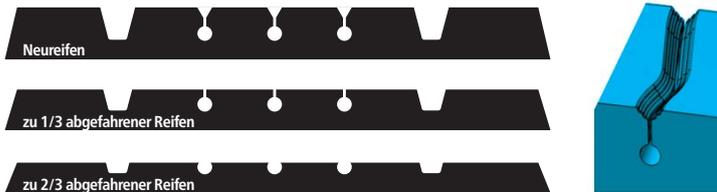
MICHELIN

Wir bringen Sie weiter



Die Anforderungen an die Leistungen von Nutzfahrzeugreifen steigen stetig. Zudem legen die europäischen Vorschriften besonderen Wert auf Kraftstoffersparnis, Sicherheit auf nasser Fahrbahn, Mobilität bei winterlichen Straßenverhältnissen und geringe Geräuschemissionen. Bislang war es üblich, einen Kompromiss in Kauf zu nehmen und bestimmte Leistungseigenschaften der Reifen auf Kosten anderer zu verbessern. Um ausgewogene Leistungseigenschaften zu erreichen, hat Michelin unter anderem sich selbst erneuernde Reifenprofile entwickelt. Diese Innovationen an der Lauffläche werden manchmal auch als „verstecktes Profil“ bezeichnet. Die Entwicklung sich verändernder Laufflächenprofile ermöglicht es, jedes Gramm des Laufflächengummis optimal zu nutzen und gleichbleibende Leistungseigenschaften bis zum letzten Millimeter zu bieten.

BEISPIEL FÜR SICH SELBST ERNEUERENDE REIFENPROFILE



TECHNOLOGIE DER SICH SELBST ERNEUERNDEN REIFENPROFILE

Diese Profileinschnitte weisen an der Oberseite eine schmale, trichterförmige Profilrille auf, die wiederum in einer breiteren, abgerundeten Längsrille mündet. Dies bewirkt beim Neureifen eine höhere Stabilität zusammen mit einer Kraftstoffersparnis. Im letzten Drittel des Reifenlebens können hingegen Haftungswerte erzielt werden, die einem Neureifen sehr nahe kommen. Auch wenn diese Reifenprofile ungewöhnlich erscheinen mögen, erfüllen sie alle europäischen Anforderungen hinsichtlich Laufflächengestaltung.



Der Neureifen weist an den Reifenschultern breitere Profilrillen als in der Mitte auf. Dies wirkt bei Neureifen unregelmäßigem Abrieb entgegen und trägt dazu bei, Kraftstoff zu sparen.



Ist der Reifen zu 2/3 abgefahren, haben sich die drei Hauptprofilrillen in der Mitte verändert, damit die guten Haftungseigenschaften auf nasser Fahrbahn bis zum letzten Millimeter bestehen bleiben.

MICHELIN EMPFEHLUNGEN

- Einen Reifen bis zur Verschleißgrenze auszunutzen heißt: längere Lebensdauer, Kraftstoffersparnis und Schonung der natürlichen Ressourcen.
- Manchmal werden die versteckten Profilrillen fehlinterpretiert. Es wird angenommen, dass diese Profilrillen nicht bis zum Profilgrund der Lauffläche reichen. Dem ist nicht so. Dies lässt sich zu jeder Zeit leicht mit einem Profiltiefenmesser überprüfen. Desweiteren sind in Europa keine Mindestbreiten für Profilrillen vorgeschrieben.
- Dieses Dokument kann zu Informationszwecken an Behörden und technische Prüforganisationen gegeben werden.
- Die anfangs versteckten Profilrillen sollen nicht durch Nachschneiden vorzeitig geöffnet werden, sondern sie bilden sich im Laufe des Reifenlebens von alleine. Somit werden die Leistungseigenschaften des Reifens nicht negativ beeinflusst.

PROFILTIEFE RICHTIG MESSEN

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Profiltiefenmesser einsatzbereit und der Messdorn dünn genug ist, um in den Hauptprofilrillen messen zu können.
2. Auf einer harten und ebenen Fläche den Profiltiefenmesser auf Null einstellen.
3. Schieben Sie den Messdorn in die zu messende Rille hinein und setzen das Gehäuse des Profiltiefenmessers in einem Winkel von 90° zur Lauffläche auf diese auf (siehe Abbildung unten).
4. Achten Sie darauf, die Profiltiefe nicht an den Stellen mit Verschleißindikatoren oder anderen erhöhten Stellen des Reifenprofils zu messen.
5. Vergewissern Sie sich, dass Sie beim Einsatz der Messgeräts die richtige Maßeinheit benutzen: die meisten Geräte können das Ergebnis sowohl in Millimetern als auch in Zoll anzeigen.
6. Für eine korrekte Ermittlung des Restprofils sollten Sie an mindestens 3 unterschiedlichen Stellen über die gesamte Reifenbreite messen.

ANMERKUNG: Mehrere Faktoren wie falscher Reifenfülldruck, nicht korrekte Fahrzeuggeometrie, lose oder verschlissene Teile der Radaufhängung, falsche Einsatzbedingungen oder auch nicht angepasster Fahrstil können zum vorzeitigen oder unregelmäßigen Profilabrieb beitragen. Die Ermittlung der Profiltiefe kann unter Anderem die Ursachen für Unregelmäßigkeiten aufzeigen, bevor diese direkt am Reifen sichtbar sind und so lassen sich rechtzeitig Gegenmaßnahmen einleiten.



Die gemessene Profiltiefe in den engen Hauptprofilrillen dieses Neureifens beträgt 12,31 Millimeter.



Die gemessene Profiltiefe in den offenen Schulterrillen des Neureifens beträgt auch 12,31 Millimeter

WEITERE INFORMATIONEN:

ONLINE
lkw.michelin.de
lkw.michelin.at
lkw.michelin.ch

MyAccount
myaccount.michelin.eu/sites

TEILEN SIE IHRE ERFAHRUNGEN

KUNDENSTIMMEN FINDEN SIE UNTER
www.youtube.com/michelintrucktyres

AUF LINKEDIN
 Michelin Trucks & Buses Tyres Europe

AUF INSTAGRAM
[@michelintruck](https://www.instagram.com/michelintruck)

Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA
 Michelinstraße 4 · 76185 Karlsruhe
 Tel. +49 (0)721/53015-41
 Fax + 49 (0) 721/53016-98
kundenservice-lkw@michelin.com

Michelin Suisse S.A.
 Route Jo Siffert 36 · 1762 Givisiez/Schweiz
 Tel. 00 800/22 11 11-60
 (kostenfrei; Mobilfunktarife können hiervon abweichen)
 Fax 00800/22 11 11-61
kundenservice-lkw@michelin.com

